

Berlin, 21.10.2019

**Informationen des Fachbereiches GeWi / SESB**

**Neugestaltung des Fachbereiches GeWi – Was bedeutet das für die SESB?**

**Liebe Eltern,**

mit den neuen Rahmenlehrplänen für die Fächer Geschichte, Geografie, Politische Bildung und Ethik (Schuljahr 2017/2018) wurde der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften grundlegend neu gestaltet. Er vereint nun vier Fächer, nämlich Geschichte, Geografie, Politische Bildung (PB) und Ethik zu einem Lernbereich.

Auch die Initiative und die Forderung des Landeschülerausschusses politische Bildung in allen Berliner Schulen zu stärken, wird seit Beginn dieses Schuljahres konsequent umgesetzt.

Überwiegend betrifft die Neugestaltung die Sekundarstufe I, also die Klassen 7-10.

**Was ist neu?**

- epochaler Unterricht in Geschichte und Geografie
- Politische Bildung wird durchgängig unterrichtet
- fachübergreifende Module (FÜM)
- Problemorientierung als Basis des Unterrichtes

**GeWi in der SESB**

- Geschichte und Geografie werden grundsätzlich epochal unterrichtet, pro Halbjahr 2-stündig.
- Politische Bildung wird im gesamten Schuljahr durchgängig 1-stündig unterrichtet.
- Ethik wird auf Deutsch unterrichtet.
- Geschichte besteht aus einem Basismodul (= Chronologie) und einem Wahlmodul (= Vertiefung eines Themas).
- In jedem Schuljahr wird ein gemeinsames Themenfeld aus historischer, geografischer und politischer Perspektive (= fachübergreifendes Modul) thematisiert.

Klassen	gesamtes Schuljahr	1.Schulhalbjahr	2.Schulhalbjahr
7-10	Politische Bildung 1 Stunde	Geschichte 2 Stunden	Geografie 2 Stunden
Inhalt	Themen  FÜM	Themen  FÜM	Basismodul Wahlmodul FÜM

	FÜM:
7. Klasse	Migration und Bevölkerung
8.Klasse	Armut und Reichtum
9.Klasse	Konflikte und Konfliktlösungen
10.Klasse	Europa in der Welt

Grundsätzlich geht es darum, alle drei Fächer miteinander viel stärker als bisher zu verbinden und zu vernetzen. Außerdem soll die Politische Bildung insbesondere gestärkt und sichtbarer werden.

Neu ist auch die Gestaltung der äußerlichen Rahmen für das Unterrichten.

Fachübergreifende Module<sup>1</sup>erfordern neue Materialien, neue fachbezogene Arbeitsweisen und Methoden.

Daneben müssen nach wie vor ca. 20% des Unterrichtsinhalts sich auf die Türkei oder Europa beziehen (= SESB-Konzept). Auch dieses Material muss neu erstellt werden.

Wir, die Kolleginnen und Kollegen des Fachbereiches GeWi sind im engen Dialog und in einer intensiven Arbeitsphase, in der wir Pläne aufstellen, Themenfelder bestimmen, Materialien sichten und eigene Arbeitsmaterialien erstellen.

Wir sind auch im Dialog, wie nun konkret der Unterricht gestaltet werden kann, neben dem fachlichen geht es hierbei um Methoden, Lernprodukte und Projekte und natürlich auch der Bewertung mündlicher sowie schriftlicher Leistungen und Kompetenzen.

Nach der Sek I Verordnung müssen alle vier Fächer unterrichtet und auf dem Zeugnis mit einer Note ausgewiesen werden. Da aber Geschichte und Geografie epochal unterrichtet werden, können immer nur die Noten für das Fach ausgewiesen werden, was auch tatsächlich unterrichtet wurde. Zum Schuljahresende erscheinen auf dem Zeugnis allerdings alle vier Noten.

Bitte scheuen Sie sich nicht Fragen rund um die Bewertung, den Unterricht oder anderes an die jeweiligen Fachkolleginnen und Fachkollegen zu stellen.

Gerne können Sie auch mich jederzeit kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

N. Kilic

(Fachbereichsleiterin GeWi / Moderatorin der SESB)

---

<sup>1</sup>**Fachübergreifendes Modul:** ein gemeinsames Themenfeld wird je aus historischer, geografischer und politischer Perspektive thematisiert.

**Epochaler Unterricht:** Gesamtunterricht eines Schuljahres wird innerhalb eines verkürzten Zeitraumes (meist ein Schulhalbjahr) erteilt.